

Die guten Hirten

Einen ungewöhnlichen vierbeinigen Gefangenen hatte die Konstanzer Polizei in ihrem Dienstwagen: Beamte haben ein Schaf festgenommen, das über eine Landstraße bei Konstanz in Baden-Württemberg lief. Das Tier hatte am Montag seine Herde in der Nähe verlassen und war auf der Straße unterwegs, wie ein Polizeisprecher sagte. Mehrere Autofahrer hatten das Schaf gesehen und die Beamten gerufen.

Zunächst hatten die »Hilfsschäfer in Uniform«, wie die Polizei sich selbstverliebt in einer Mitteilung nannte, nicht so viel Glück: Als das Schaf die Beamten sah, sei es erst einmal seinen guten Instinkten gefolgt und davongerannt. Laut dem Sprecher nahmen die Beamten zu Fuß die Verfolgung auf.

Schließlich gelang es den Beamten, das flüchtige Tier einzufangen. Damit es nicht noch einmal davonrennen kann, sperrten die Polizisten das Schaf kurzerhand in den Streifenwagen. Ungewöhnliche Einsätze fordern eben ungewöhnliche Maßnahmen, so die Polizei. Schließlich holte der Schäfer das Tier ab und brachte es zurück zu seiner Herde. Denn: »So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde« (Apostelgeschichte, 20, 28). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/514866.polizeieinsatz-die-guten-hirten.html>